

## LED-Meldetableau Baureihe LM(B)S

### LMS:

Das Meldetableau Typ LMS 96-XX.X bzw. LMS 144-XX.X ist ein Anzeigergerät für optische Meldungen über LED's mit potentialfreier Anschlußmöglichkeit für optische (Lampe) und akustische (Hupe) Sammelmelder durch prüf- und quittierbaren Relaisatz.

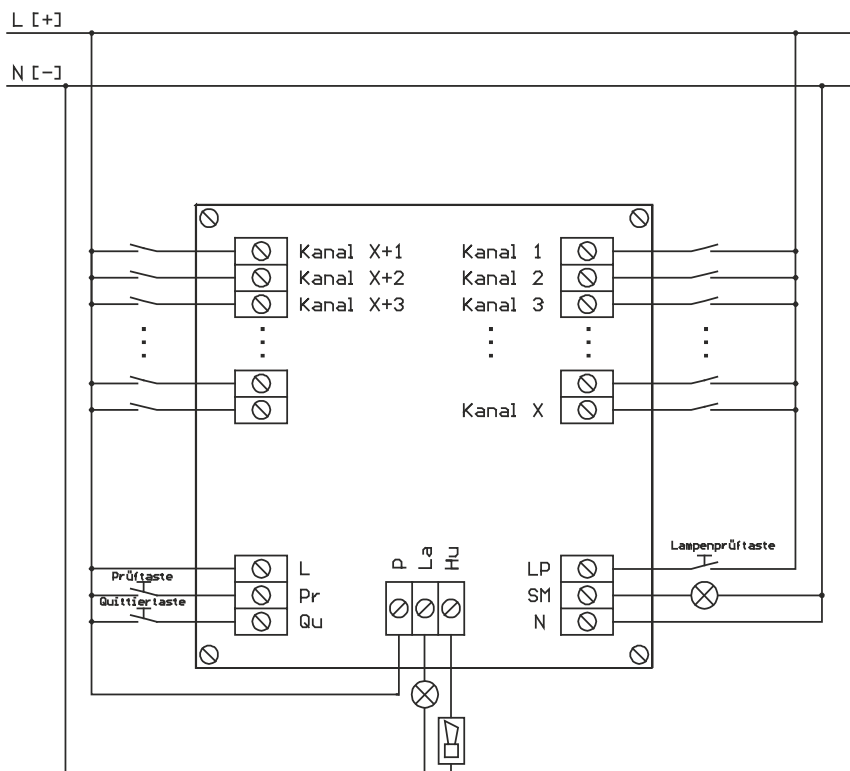
Sobald der dem Typenschild entsprechende Spannungswert an einem der Signaleingänge anliegt, leuchtet die LED des betreffenden Kanals auf. Die LED leuchtet nur solange, wie ein Signal anliegt (keine Signalspeicherung). Bei auflaufenden Störmeldungen werden die Kontakte für den Hupen- und Lampenanschluß geschlossen. Die Kontakte für die Sammelmelder bleiben, auch wenn keine Störmeldung mehr ansteht, solange geschlossen, bis die Quittiertaste betätigt wird. Sollte die Störmeldung bei Betätigung der Quittiertaste noch anstehen, so wird nur der Kontakt für den Hupenanschluß geöffnet, der Kontakt für den Lampenanschluß bleibt solange aktiv, wie eine Störmeldung anliegt. Der Hupenkontakt kann erst nach dem Wegfall sämtlicher Meldungen wieder aktiviert werden (keine akustische Neuwertmeldung).

Das Betätigen der Prüftaste hat die gleiche Wirkung auf die Ausgangskontakte wie eine kurzzeitige Störung, mit dem Unterschied, daß hierbei keine LED aufleuchtet. Das Betätigen der Lampenprüftaste läßt sämtliche LED's aufleuchten.

### LMBS:

Identische Funktion wie LMS, jedoch werden alle ungeraden Signaleingängen als Betriebsmeldungen ausgeführt und haben keinen Einfluss auf den Relaisatz und Sammelmeldeausgang.

### Anschlussschema:





# LED-Meldetabelle Baureihe LM(B)S

## Description of the terminals:

### Eingang "1-36" (Anzahl, je nach Ausführung)

Signaleingänge für Spannungswert gemäß Typenschild  
Strombedarf:  $I \leq 60\text{mA}$

### Eingang "LP" (LED's prüfen)

Lampenprüfeingang zum Anschluß eines Tasters gegen L.

### Ausgang "SM" (Sammelmeldung)

Auflaufende Störmeldungen werden über Dioden entkoppelt und zum Sammelmeldeausgang weitergeleitet (bei Wechselspannungssignalen nur die positive Halbwelle). Der Ausgang kann mit 1A belastet werden, wobei der Strom von den jeweiligen aktiven Signaleingängen zur Verfügung gestellt werden muß. Werden induktive Verbraucher angeschlossen, müssen diese mit geeigneten RC-Kombinationen beschaltet werden.

### Eingang "N"

Gemeinsame Masseklemme für die Signaleingänge.

### Eingang "Qu" (Quittieren)

Quittierungseingang zum Anschluß eines Tasters gegen L zum Quittieren des Hupenkontakts.

### Eingang "Pr" (Prüfen)

Prüfeingang zum Anschluß eines Tasters gegen L. Durch das Drücken des Tasters wird eine Störung simuliert und der Relaissatz aktiviert. Dieser Eingang kann auch mit der Klemme "SM" (Sammelmeldung) weiterer Melder verbunden werden, dabei ist auf Phasengleichheit zu achten.

### Eingang "L"

Versorgungsspannungseingang.

### Ausgang "Hu" (Hupe)

Potentialfreier Schließer zum Anschluß eines akustischen Sammelmelders, Kontaktbelastbarkeit 250VAC, 60W bzw. 125VA.

### Ausgang "La" (Lampe)

Potentialfreier Schließer zum Anschluß eines optischen Sammelmelders, Kontaktbelastbarkeit 250VAC, 60W bzw. 125VA.